

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und
Fremdenverkehr am 23.04.2018

im Holbeinsaal des Alten Stadttheaters

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Schriftführer

Spreng, Andreas

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Vertretung für Bürgermeisterin
Dr. Grund

Stadtratsfraktion SPD

Dritter Bürgermeister Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Lina, Adalbert

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Haugg, Oliver

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadträtin Lechner, Maria

Referenten

Verwaltungsdirektor Bittl, Hans

Verwaltung

Leiter der Touristinformation Eichstätt

Bender, Lars

Fürsich, Annette

Stadtrat Reinbold, Willi

als Gast

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

entschuldigt

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Köppel, Günther

entschuldigt

Beratende Mitglieder

2. Vorsitzende des Hotel- und Gaststättenverbandes Schmidt, Manuela

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr vom 05.03.2018
2. Jahresbericht 2017 der Tourist-Information Eichstätt
3. Altes Stadttheater Eichstätt;
Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung
4. Behandlung von Anträgen nach den Kulturförderrichtlinien;
hier: „refugium – das interkulturelle Open Air“ des Vereins tun.starhilfe für flüchtlinge e.V
5. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Lob an den Verein Stadtmuseum wegen Ausstellung
6. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Friedhofskunst für Urnenfeld
7. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Sondernutzung für Außengastronomie

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass bei TOP 2 in der heutigen Sitzung keine Bekanntgaben zu tätigen sind.

Stadtrat Pfaller gibt zu Protokoll, dass er sich nicht in der Lage sehe, in der gegenwärtigen Sitzung an einer Abstimmung mitzuwirken, weil ihm keine Sitzungsvorlagen zugeleitet worden seien. Dem entgegnet Verwaltungsdirektor Bittl, dass zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 Tischvorlagen ausgeteilt wurden und ein Versand vorab in diesem Fall nicht möglich gewesen sei.

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2018/116)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr vom 05.03.2018

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2018 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 9 Mitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2018/117)

Betreff: Jahresbericht 2017 der Tourist-Information Eichstätt

Niederschrift:

Herr Lars Bender, Leiter der Tourist-Information der Stadt Eichstätt, gibt seinen ausführlichen Jahresbericht ab (siehe Anlagen).

Es schließt sich eine ausführliche Aussprache an.

Anwesend: 9 Mitglieder

Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2017/207/1)

Betreff: Altes Stadttheater Eichstätt;
Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung

Vorgang:

Die Entgelte im Bereich des Alten Stadttheaters wurden letztmals mit Beschluss des Stadtrates am 26.10.2009 erhöht.

In der Anlage ist deshalb ein Vorschlag für eine maßvolle Erhöhung nach acht Jahren beigefügt.

Es wird gebeten, über die vorgeschlagene Erhöhung zu beraten.

Auf der Basis der Belegungen des Jahres 2016 würde die Anpassung der Entgelte zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 6.000 Euro führen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr empfiehlt dem Stadtrat die vorgeschlagene Erhöhung der Entgelte im Bereich des Alten Stadttheaters und beauftragt die Verwaltung, die Entgelt- und Benutzungsordnung entsprechend anzupassen und dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Niederschrift:

Verwaltungsdirektor Bittl erläutert den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Es schließt sich eine ausführliche Debatte an, bei der auch dem anwesenden Herrn Kellner von der Vertrags-Catererfirma, Partyservice Kellner, Karlskron, das Wort erteilt wird und die Leiterin des Alten Stadttheaters, Frau Fürsich, die Fragen der Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr beantwortet.

Der Vorsitzende verzichtet auf eine Abstimmung zum Verwaltungsvorschlag und verweist ohne konkrete Beschlussfassung in der gegenwärtigen Sitzung die Angelegenheit zur weiteren Beratung und Entscheidung in den Stadtrat.

.

Anwesend: 9 Mitglieder

Protokoll-Nr. 4 (Vorlage 2018/118)

Betreff: Behandlung von Anträgen nach den Kulturförderrichtlinien;
hier: „refugium – das interkulturelle Open Air“ des Vereins
tun.starthilfe für flüchtlinge e.V

Niederschrift:

Verwaltungsdirektor Bittl erläutert den Zuschussantrag: Für die Veranstaltung am 16.06.2018 wurde bei Gesamtkosten in Höhe von 32.785 Euro ein Zuschuss von 2.500 Euro beantragt. Die neuen Kulturförderrichtlinien, die eine Bezuschussung von 10 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten vorsehen,

werden beim beantragten Förderbetrag in jedem Fall eingehalten, so Verwaltungsdirektor Bittl.

Nach kurzer Debatte erklärt der Vorsitzende, dass in der gegenwärtigen Sitzung keine Beschlussfassung stattfinden soll. Er sagt einen Förderbetrag von zunächst 2000 Euro zu. Die Vergabe bis zu dieser Höhe liegt in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters (Ziff. V.1c der Vorläufigen Kulturförderrichtlinien 2018). Über die Bewilligung der weiteren 500 Euro soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr entschieden werden. Gegen diese Vorgehensweise werden keine Einwände erhoben.

Anwesend: 9 Mitglieder

Protokoll-Nr. 5

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Lob an den Verein Stadtmuseum wegen Ausstellung

Niederschrift:

Stadträtin Lechner spricht dem Verein ihr Lob aus für die aktuelle Ausstellung im Haus des Gastes.

Anwesend: 9 Mitglieder

Protokoll-Nr. 5 a)

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Friedhofskunst für Urnenfeld

Niederschrift:

Stadträtin Lechner teilt mit, dass sie im Hinblick auf ein etwaiges Urnenfeld angesprochen worden sei. Künstler hätten gebeten, diese bei konzeptionellen Überlegungen in Bezug auf Friedhofskunst einzubeziehen.

Anwesend: 9 Mitglieder

Protokoll-Nr. 5 b)

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Sondernutzung für Außengastronomie

Niederschrift:

Stadtrat Haugg spricht das Thema Nutzung der öffentlichen Freiflächen für Sondernutzungen an und stellt die Frage, nach welchen Kriterien diesbezügliche Genehmigungen erteilt werden.

Der Vorsitzende erwidert, dass dies im Rahmen einer Abwägungsentscheidung erfolge unter Berücksichtigung eines ordnungsgemäßen auch für Rollstuhlfahrer praktikablen Fußgängerverkehrs. Details könnten mit dem Ordnungsamt, Herrn Ziegelmeier, geklärt werden.

Stadtrat Pfaller plädiert dafür, entsprechende Anträge auf Sondernutzung mit dem allergrößten Wohlwollen zu behandeln. Jeder Tisch, der im Freien aufgestellt werden kann, belebe die Innenstadt, so Pfaller.

Anwesend: 9 Mitglieder

Vorsitzende/r:

Protokollführer/in:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Andreas Spreng